Thundorfer Nachrichten

Schweinfurter OberLand

zentrale@massbach.de

Ausgabe I | Gemeindemagazin für Thundorf - Rothhausen - Theinfeld | Freitag, den 19. Januar 2024

Informationsveranstaltung der Telekom zum Breitbandausbau in Schonungen, Thundorf und Üchtelhausen am 06. und 07. Februar 2024

Die Gemeinden Schonungen, Thundorf und Üchtelhausen sind im vergangenen Jahr im Rahmen des Förderprogramms Bayerische Gigabitrichtlinie eine Kooperation mit der Telekom eingegangen. Durch die Kooperation können ab Mitte 2025 etwa 620 Haushalte in Schonungen, 240 Haushalte in Thundorf und 160 Haushalte in Üchtelhausen an das Netz mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) angeschlossen werden. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Im Februar werden zu diesem Thema zwei Infoveranstaltungen durchgeführt mit folgenden Inhalten:

- Allgemeine Informationen rund um Glasfaser
- Was muss man als Bürger / Eigentümer tun, um einen Glasfaseranschluss (mit oder ohne Tarif) zu erhalten
- Technische Realisierung (Tiefbau), was passiert vor meinem Grundstück sowie auf Privatgrund, was wird im Haus installiert
- Produkte und Preise

Am **Mittwoch, den 07. Februar** findet **um 19 Uhr im Sportheim Rothhausen** die Informationsveranstaltung für die Bürger der Gemeinden Thundorf und Üchtelhausen statt.
Ob sich ihre Adresse im Ausbaugebiet befindet können Sie über die Website der Telekom unter https://www.telekom.de/netz/breitbandausbau-deutschland prüfen.

Falls Sie an dem Tag verhindert sind können Sie alternativ auch an der Informationsveranstaltung für die Bürger der **Gemeinde Schonungen** teilnehmen. Diese findet **am 06. Februar um 19 Uhr im Sportheim Abersfeld** statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.schweinfurter-oberland.de

Wichtige Kontakte

Bürgermeister Sprechtage
Jeden 1. Mittwoch im Monat:
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Rothhausen
18.00 Uhr bis 18.45 Uhr in Theinfeld
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 3. Mittwoch im Monat:
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 2. und 4, Mittwoch im Monat:
09.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Thundorf

Telefon-Nr.
Rathaus Thundorf 09724-1714
1. Bürgermeisterin Judith Dekant
Gemeinde VGM 09735-89-122
privat (nur in dringenden Fällen) 09724-7174
2. Bürgermeister Jürgen Schleier
privat (nur in dringenden Fällen) 09724-1884
3. Bürgermeister Jürgen Gleißner
privat (nur in dringenden Fällen) 09724-1326
Bauhof: 09724-9377
Schmitt Bernhard 0177-7534624
Fuchs Wolfgang 0177-7534619
Kindergarten Thundorf 09724-484

Trinkwasserversorgung Thundorf
Christian Müller 09724-90 75 828

Verwaltungsgemeinschaft Maßbach 09735-89-0
E-mail: zentrale@massbach.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Wertstoffhof und Problemmüllsammelstelle Thundorf
jeden 1. Freitag im Monat von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Grüngutannahme jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Abwasserzweckverband • Obere Lauer (AOL) 09733-6016
Kläranlage Poppenlauer 0171/3731763

AWZ Wirmsthal
Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
1. Sa./Monat von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Wasserversorgung für Rothhausen und Theinfeld:
Zweckverband zur Wasserversorgung der Stadtlauringer Gruppe
- Verwaltung (vormittags) Frau Ziegler 09724 / 9104-18
- Technik (Mo – Fr) 09724 / 1707
- Technik (Mo – So) 0175 2654609
  oder 0175 2654610

Wasserwerte der Gemeinde Thundorf
www.thundorf.de/rathaus/ver-und-entsorgung/2673. Wasser
versorgung-bzw.-Wasserwerte- der-Gemeinde-Thundorf

T-Com - Technischer Kundendienst
Störungsmeldungen 0800-3301172
Kabelfernsehen-Störungen Fa. GEKA Hotline 01805-307733

Feuerwehrkommandanten
Thundorf, Seufert Benedikt 09724-908463
Rothhausen, Englert Dominik 09724-463020
Theinfeld, Rentsch Dominik 09724 9071679

Service-Nummern Bayernwerk
- Technischer Kundenservice: 0941-28 00 33 11
- Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Weitere Nummern finden Sie unter www.bayernwerk.de

Gelbe Säcke kostenfrei bestellen:
Fa. Seger, Münnerstadt - **0800-0008180** (kostenlose Hotline)

Seelsorger:
Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG 09733-9996
Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer
E-Mail: peter_rueb@web.de
Karolin Mohr, Großwenkheim 09766-1229
E-Mail: mohr.karolin@web.de

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL
Pfarrstelle Lauertal II
Pfarrerin Elfriede Schneider
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733-1080
Email: schneider@lauertal-evangelisch.de
Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden

Pfarrstelle Lauertal I
Poppenlauer, Rothhausen und Thundorf
Pfarrer Stefan Bonawitz
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735-233
Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de
Sekretärin Margit Krug 09735-233
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr Fax 09735-828341
Email: pfarramt@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Sekretärin Ruth Wenzel 09733-1080
Di 9-10 Uhr, Do 9-11 Uhr Fax 09733-780718

Grundschule Poppenlauer 09733-9401
Polizei Schweinfurt 09721-202-0
Polizei Bad Kissingen 0971-7149-0

Notrufe
Polizei **1 10**
Feuerwehr und Rettungsdienst **1 12**

Giftnotruf 09 11 / 39 80

Kinder- und Jugendarzt
über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst
Aktuell unter **www.notdienst-zahn.de**

Apotheken-Notdienst
Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz 0800 00 22833
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) 22833
im Internet unter www.apotheken.de o. www.aponet.de

Post in Maßbach, Textilhaus Krug Tel. (0 97 35) 2 62
Mo, Mi, Do, Fr 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr,
Di und Sa 09.00 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen

Diakonie Erhard-Klement-Haus
Pflegeheim mit Kurzzeit- und Tagespflege
Volkershausener Str. 17, 97711 Maßbach Tel. (0 97 35) 9 10 10

Selbsthilfegruppe f. pfleg. Angehörige v. Demenzkranken
Die Gruppe ist offen für alle! Jeden 1. Montag eines
jeden Monats um 9:30 Uhr in Poppenlauer/Rathaus.
Ansprechpartnerin: Margit Seith Tel. 09735-1280

Allianzmanagement Schweinfurter OberLand
Lorenz Rothmann, 09721-75 70 111
Marktplatz 1, 97453 Schonungen
E-Mail: info@schweinfurter-oberland.de

Amtliche Nachrichten

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2024 der Thundorfer Nachrichten

Wir bitten um Abgabe der Berichte und Termine bei der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach unter zentrale@massbach.de bis

Montag, 12.02.2024, 10.00 Uhr.

Beiträge und Veröffentlichungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus dem Gemeinderat

Information aus der Sitzung des Gemeinderates Thundorf vom 14.12.2023

Mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, dass die Genehmigung durch den Gemeinderat noch aussteht, wird nachstehend die Niederschrift des öffentlichen Teiles vorgenannter Sitzung bekannt gegeben.
Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

ÖFFENTLICHER TEIL:

Punkt 1.
Antrag auf Baugenehmigung im Genehmigungsfreistellungsverfahren auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr.: 220/1, Am Salzpfad 4, in der Gemarkung Thundorf
Öffentlicher Sachverhalt:
Der Bauherren beabsichtigen auf dem o.g. Grundstück ein Einfamilienhaus mit einer Doppelgarage zu errichten.
Das Vorhaben hält die Festsetzungen des Bebauungsplanes „An dem Weichtunger Weg“ ein, sodass die Erste Bürgermeisterin gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. a) der Geschäftsordnung der Gemeinde Thundorf die Abgabe der Erklärung der Gemeinde nach Art. 58 BayBO, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt wird, vornehmen konnte.
Der Gemeinderat Thundorf wird hiervon in Kenntnis gesetzt.
Es wird kein Beschluss gefasst.

Punkt 2.
Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 - Information des Gemeinderates nach Art. 102 Abs.1 Satz 4 GO
Öffentlicher Sachverhalt:
Nach Art. 102 Abs. 1 Satz 4 GO i.V.m. § 77 Abs. 2 Nr. KommHV-K ist die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht dient zur Verständlichmachung des Rechenwerks in erster Linie dem Gemeinderat, wie der Vorbericht zum Haushaltsplan. Es sind hierbei die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung sowie erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben (§ 81 Abs. 4 KommHV-K).

Der Haushalt 2022 wurde vom Gemeinderat am 27.07.2022 beschlossen sowie vom Landratsamt Bad Kissingen mit Schreiben vom 26.09.2022 rechtsaufsichtlich genehmigt.
Der Verwaltungshaushalt wurde dabei in Einnahmen und Ausgaben auf 2.231.980 € sowie der Vermögenshaushalt auf jeweils 1.404.320 € festgesetzt.
Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt wurde nicht festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für die kommenden Jahre wurden im Vermögenshaushalt ebenfalls nicht festgesetzt.
Das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Thundorf konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 233.656,81 € entnommen.
Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 2.186.388,28 € ab.
Dem Vermögenshaushalt konnte ein Betrag in Höhe von 222.735 € zugeführt werden. Geplant war nach Ansatz im Haushaltsplan eine Zuführung in Höhe von 136.860 €. Die Pflichtzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV betrug 6.250 € (Höhe der ordentlichen Tilgung).
Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 839.424,86 € ab.
Eine Kreditaufnahme war im Jahr 2022 zum Ausgleich des Haushaltes nicht notwendig.
Der Schuldenstand zum 31.12.2022 belief sich auf 0,00 €. Bei einer Einwohnerzahl von 1.007 zum 31.12.2022 errechnet sich

Immobilienbörse

Gemeinde: **Ansprechpartner:**	Thundorf Frau Radina	Email: radina@massbach.de	Tel.: 09735/89-114
Ortsteil	**Straßenbezeichnung**	**Art** (z. B. Baugrundstück, Wohnhaus, Mehrfamilienhaus, Gewerbeobjekt, Ein- oder Zweifamilienhaus etc.)	**Größe Grundstück/qm**
Thundorf	Esther-von-Rosenbach-Str. 20 a	priv. Baugrundstück	625
Thundorf	Felix-Seufert-Straße 7	gmdl. Baugrundstück	882
Thundorf	Rothhäuser Straße 19	priv. Baugrundstück	1387
Rothhausen	Sonnenhang 23	gmdl. Baugrundstück	639
Rothhausen	Stadtlauringer Straße 8	priv. Baugrundstück	1.717

hieraus eine Pro-Kopf-Verschuldung von 0,00 €. Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden im Jahr 2020 betrug 631,00 € pro Einwohner.

Haushaltseinnahmereste wurden im Jahr 2022 nicht gebildet. Haushaltsausgabereste wurden im Jahr 2022 für folgende Haushaltsstellen gebildet:

1.0681.9450	– Rathaus Thundorf	
	– Sanierungsarbeiten	11.651,50 €
1.1300.9451	– Umbau Feuerwehrhaus Theinfeld	765,31 €
1.1313.9450	– Sektionaltore Feuerwehr Thundorf	1.671,60 €
1.6900.9590	– Renaturierung Ransbach	
	– Planungskosten	8.100,00 €

Diese Beträge wurden dementsprechend mit ins Jahr 2023 übernommen.

Zu weiteren Ausführungen wird auf die beigefügten Anlagen
- Anlagen Rechenschaftsbericht Thundorf 2022
- Investitionsplan Thundorf 2022
- Über- und Außerplanmäßige Ausgaben Thundorf 2022
- Übersicht Einnahmen u. Ausgaben THU 2022

verwiesen.

Beschluss 1:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt nachträglich die in der Anlage „über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2022“ aufgeführten über- und außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Beschluss 2:
Der Gemeinderat nimmt gemäß Art. 102 Abs. 2 GO die vorstehenden Erläuterungen und Informationen zur Kenntnis.
Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30.06 des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres den Jahresabschluss fest und beschließt über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO).
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Punkt 3.
Defekte Heizung im Musikheim in Theinfeld; Auftrag zur Erneuerung bzw. Materiallieferung zur Reparatur
Öffentlicher Sachverhalt:
In der Gemeinderatssitzung am 23.11.2023 wurde eine Information von der Ersten Vorsitzenden des Musikvereins Theinfeld, vorgetragen, dass die Heizung im Musikheim defekt ist. Gleichzeitig hat sie ein Angebot einer Fachfirma über Ersatzteillieferungen in Höhe von 6.976,97 € brutto vorgelegt. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat, sollte von der Verwaltung abschließend die Frage der Gewährleistung geklärt werden. Nach Rücksprache am 01.12.2023 zwischen der Firma und der Verwaltung kann eine Gewährleistung auf die Teile nur gegeben werden, wenn eine fachgerechte Ausführung durch die Firma erfolgt. Bei privatem Einbau kann möglicherweise auf Kulanz beim Hersteller nach Austausch bei evtl. defekten Teilen angefragt werden. Laut Auskunft der Firma kam es in der Vergangenheit nur sporadisch zu Reparaturen an Lufterhitzern. Sie wies daraufhin, dass eine Bestellung der Teile möglichst noch im Jahr 2023 stattfinden sollte, da ab 2024 das Gebäudeenergiegesetz in Kraft tritt. Da es sich um ein Bestandsgebäude handelt ist eine Reparatur ohne einen Heizungstausch möglich.
Sollte jedoch eine neue Heizung eingebaut werden müssen, muss eine Heizung mit 65 % erneuerbarer Energie eingebaut werden. Es gelten Übergangslösungen und Fördermöglichkeiten.
Vom Gemeinderat ist zu entscheiden, ob die notwendigen Teile zur Reparatur der Heizung bei der Firma aufgrund Ihres Angebotes vom 07.11.2023 bestellt werden.
Es schließt sich eine längere Diskussion darüber an, ob die notwendigen Ersatzteile nicht auch woanders günstiger bestellt werden könnten. Die erforderlichen Installationsarbeiten würden ehrenamtlich von Mitgliedern erfolgen. Diese Mitglieder sind gelernte Installateure. Die Gemeinde würde sich hierdurch die Facharbeiterstunden der Firma sparen. Allerdings würde, wie bereits angesprochen, keine Gewährleistung übernommen werden.
Man verständig sich mehrheitlich darauf, dass vorgeschlagene Angebot der Firma anzunehmen und die notwendigen Arbeiten ehrenamtlich durchführen zu lassen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Firma mit der Ersatzteillieferung entsprechend dem Angebot vom 07.11.2023 in Höhe von 6.976,97 € brutto zu beauftragen.
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Punkt 4.
Vereinsförderung 2024
Öffentlicher Sachverhalt:
Der Gemeinderat Thundorf hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 beschlossen, dass Sanierungs- und Baumaßnahmen sowie Investitionen der Vereine aus der Gemeinde Thundorf ab 01.01.2023 gemäß den folgenden Vorgaben bezuschusst werden:
- Antragsfrist ist der 31.10. des aktuellen Jahres für Anträge des folgenden Jahres
- Die Beschlussfassung über die Zuschüsse erfolgt in einer der darauffolgenden Sitzungen.
- Die Maßnahmen müssen bis 31.12. des folgenden Jahres abgerechnet sein.
- Falls eine Maßnahme in dieser Zeit nicht abgerechnet wird, verfällt der Zuschuss.
  Eine erneute Antragstellung ist allerdings möglich.
- Das jährliche Förderbudget beträgt insgesamt 20.000 €.
- Gefördert werden max. 50 % der Gesamtkosten pro Maßnahme.
- Der Förderhöchstbetrag liegt bei 10.000 € pro Antrag und Verein.
- Die Aufteilung des Förderbudgets erfolgt prozentual anhand der maximalen Förderungen.

Für die Vereinsförderung im Jahr 2024 sind insgesamt drei Anträge in der Verwaltung fristgerecht eingegangen. Ein weiterer Antrag der Freien Jugend Theinfeld vom 31.10.2023 zur Renovierung des Clubhauses ist nicht rechtzeitig eingereicht worden (Eingang: 03.11.2023).
Genauere Details können den Antragsschreiben der einzelnen Vereine entnommen werden.

Das Gremium für Vereinsförderung hat im Vorfeld zu dieser Sitzung bereits über die Zuschussanträge der einzelnen Vereine beraten und ist zu folgenden Beschlussvorschlägen gekommen:
1. Der Antrag des **TSV Thundorf** für die Außensanierung am Sportheim wird bewilligt für eine Förderung bis max. 50% (max. 10.000 €) der Antragssumme.
2. Der Antrag der **Malteser Jugend Thundorf** für einen Toilettenwagen kann nicht bewilligt werden. Das Gremium

erkennt nicht das die alleinige Nutzung durch die Jugend einen Zuschuss rechtfertigt. Es wird auch nicht erkannt das die Anschaffung eines Toilettenwagens wichtig für die Durchführung der Jugendarbeit ist.

3. Der Antrag der **Freien Jugend Theinfeld** kann aufgrund des verspäteten Eingangs zum Stichtag nicht berücksichtigt werden.
4. Der Antrag der **Trachtenkapelle Theinfeld** für die Deckensanierung und Beleuchtung im Innenbereich wird bewilligt für eine Förderung bis max. 50 % (max. 10.000 €) der Antragssumme.

Dementsprechend ergeben sich folgende Zuschussbeträge für die Vereinsförderung 2024:

(siehe unten stehende Tabelle)

Beschluss:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt, dem **TSV Thundorf 1969 e.V.** für die Außensanierung am Sportheim Thundorf einen einmaligen freiwilligen Zuschuss in Höhe von max. **7.993,83 €** zu gewähren.
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Beschluss:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt, der **Trachtenkapelle Theinfeld** für die Isolierung der Decke im Musikheim und die Beschaffung von LED-Leuchten einen einmaligen freiwilligen Zuschuss in Höhe von max. **2.844,12 €** zu gewähren.
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Beschluss:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt, der **Malteser Jugend Thundorf** für die Anschaffung eines Toilettenwagens keinen Zuschuss zu gewähren.
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Beschluss:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt, der **Freien Jugend Theinfeld** für die Renovierung des Vereinsheimes Clubhaus Theinfeld aufgrund der versäumten Antragsfrist für das Jahr 2024 keinen Zuschuss zu gewähren.
Der Antrag kann für die Vereinsförderung 2025 allerdings erneut gestellt werden.
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Punkt 5.
Zukünftige Beförsterung Gemeindewald
Öffentlicher Sachverhalt:
Herr Türich teilte in der Sitzung am 22.09.2023 mit, dass sich die Beförsterungskosten durch das AELF (Schreiben vom 22.08.2023) von ca. 8.050,00 €/a auf ca. 14.500,00 €/a erhöhen werden. Gleichzeitig erhalten die Kommunalwälder jedoch einen Mehrbelastungsausgleich für die vorbildliche Bewirtschaftung. Dieser beträgt für die Gemeinde Thundorf voraussichtlich 4.100,00 €/a. Somit würde sich eine effektive Entgeltsteigerung von 2.000,00 € ergeben.
Ein neuer Vertrag liegt noch nicht vor, so dass bis zur Vorlage eines neuen Vertrages die alte Vertragsfestsetzung weiter gilt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Beförsterung weiterhin durch das AELF durchführen zu lassen.
Dafür: ***11***
Dagegen: ***0***

Punkt 6.
Jahresrückblick der Ersten Bürgermeisterin
Öffentlicher Sachverhalt:
Bürgermeisterin Judith Dekant gibt einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr.
Sie geht hierbei auf die folgenden Punkte näher ein:
- stattgefundene Gemeinderatssitzungen
- stattgefundene Trauungen in 2023
- durchgeführte Baumaßnahmen und Investitionen in 2023
- Ausblick auf geplante Maßnahmen in 2024.

Erfreut zeigt sie sich über die im Rahmen des Regionalbudget 2023 angeschafften Holzbuden. Diese stehen zukünftig allen Vereinen zur Verfügung. Abstimmung hierfür bitte mit dem Bauhof.

Ein weiterhin leidiges Thema sind die bestehenden Probleme mit den Bibern, besonders im Gemeindeteil Thundorf. Es schließt sich eine längere Diskussion über die einzelnen Probleme an. Hierbei erläutert Bürgermeisterin Dekant die Argu-

Zuschussbeträge für die Vereinsförderung 2024

Nr.	Verein	Vorhaben	Gesamtkosten der Investition	50 % der Gesamtkosten	Maximale Förderung	Anteil an maximaler Förderung	Anteil an Förderbudget	Gesamter Förderanspruch
1	TSV Thundorf 1969 e.V.	Außensanierung am Sportheim Thundorf	15.987,65 €	**7.993,83 €**	**7.993,83 €**	38,36 %	7.993,83 €	7.993,83 €
2	Malteserjugend Thundorf	Anschaffung eines Toilettenwagens	25.000,00 €	**12.500,00 €**	**0,00 €**	47,99 %	0,00 €	0,00 €
3	Freie Jugend Theinfeld	Renovierung Vereinsheim, Clubhaus Theinfeld	8.562,00 €	**4.281,00 €**	**0,00 €**	0,00 %	0,00 €	0,00 €
4	Trachtenkapelle Theinfeld	Isolierung der Decke im Musikheim und Beschaffung LED-Leuchten	5.688,23 €	**2.844,12 €**	**2.844,12 €**	13,65 %	2.844,12 €	2.844,12 €
			55.237,88 €	**27.618,95 €**	**20.837,95 €**	**100 %**		**10.837,97 €**

mentationen und Beweggründe des Wasserwirtschaftsamtes und der Unteren Naturschutzbehörde.
Zudem geht Bürgermeisterin Dekant noch auf die Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens Thundorf zum 01.01.2024 ein.

Abschließend zeigt sich Bürgermeisterin Dekant erfreut darüber, dass im vergangenen Jahr viele Punkte abgearbeitet werden konnten und das innerhalb des Gemeinderates eine gute Zusammenarbeit herrsche und viel Engagement von den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern eingebracht wird.
Sie bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Räten für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch ihren beiden Stellvertretern für deren tatkräftige Unterstützung.
Des Weiteren bedankt sie sich bei den Mitarbeitern des Bauhofs Thundorf, deren geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Anerkennung verdient, sowie bei den Angestellten der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach für deren tatkräftige Unterstützung.

Punkt 7.
Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch die Erste Bürgermeisterin und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 3 GO - ÖT
Öffentlicher Sachverhalt:
Am Ende des öffentlichen Teiles werden von Bürgermeisterin Dekant noch einige wenige Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates abschließend beantwortet.
Mängelanzeigen, Anregungen etc. werden außerhalb der Protokollführung vom Schriftführer aufnotiert und zur Erledigung als Geschäft der laufenden Verwaltung an die zuständigen Verwaltungsstellen bzw. Gemeindebauhof weitergeleitet.
Eine Beschlussfassung ist unter diesem Tagesordnungspunkt nicht erfolgt.

- Sitzungskalender für 2024. Keine Änderungen.
- Termine für Bürgerversammlungen 2024

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Aus dem Landratsamt

Mit einem nachhaltigen Projekt gewinnen

Bis zum 1. März 2024 kann man sich für den Nachhaltigkeitspreis des Landkreises Bad Kissingen bewerben
Verantwortungsvoller Konsum, intakte Klima- und Ökosysteme und ein Leben in Würde - das sind drei der insgesamt 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung. Der Begriff der Nachhaltigkeit besteht aus verschiedenen Dimensionen und wird aus einem ökologischen, ökonomischen und sozialen Blickwinkel betrachtet. Mit diesem Blickwinkel für eine nachhaltige Gegenwart und Zukunft können sich ab jetzt wieder Privatpersonen, Gruppen, Unternehmen, Schulen, Initiativen, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden im Landkreis Bad Kissingen für den Nachhaltigkeitspreis 2024 bewerben. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises haben ebenfalls die Möglichkeit, Projekte für den Nachhaltigkeitspreis vorzuschlagen, die ihrer Meinung nach einen wichtigen Beitrag für Klima, Umwelt und Gesellschaft leisten. Die Projekte sollen einen direkten Bezug zum Landkreis Bad Kissingen haben. Für nachhaltige Ideen stellt der Landkreis ein Preisgeld von bis zu 10.000 Euro zur Verfügung, es soll Anreize schaffen, neue und kreative Visionen umzusetzen.
Das gilt es zu beachten:

- Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Dimension
- Klimafreundlichkeit
- Bedeutung für den Alltag
- längerfristige Dauer und/oder nachhaltige Nutzung
- Übertragbarkeit auf weitere Lebenssachverhalte
- Innovation

2023 haben das Projekt „Krumme Schüssel“ des Dominikus-Ringeisen-Werks in Maria Bildhausen, der „Biodiversität erleben! Mitmachparcours“ des Erlebnisbauernhofs Wagenbrenner in Oberthulba und der Lehrbienenstand des Imkervereins Bad Brückenau gewonnen. Unter www.kg.de/nachhaltigkeitspreis können Interessierte alle Informationen und Teilnahmebedingungen nachlesen und das Formular für die Online-Bewerbung ausfüllen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Formular auszudrucken, auszufüllen und per Post an das Landratsamt, z.Hd. Klimaschutzmanagement, Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen, zu schicken. Einsendeschluss ist Freitag, 1. März 2024.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren nachträglich

Herrn Martin Borst
Am Anger 10, am 04.12. zum 76. Geburtstag

Schulnachrichten

Die Grundschule Maßbach-Poppenlauer hat eine neue Konrektorin

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 1. August, trat Janine Zeier ihre neue Stelle als Schulleiterstellvertreterin an der Grundschule Maßbach- Poppenlauer an. Damit folgt sie der bisherigen Konrektorin nach, die Schulleiterin an einer anderen Schule wurde. Aus diesem Anlass fand eine kleine Einführungsfeier in der Aula der Grundschule statt, zu der Rektorin Simone Heinz neben dem Lehrerkollegium auch einige Vertreter der Schulsprengelgemeinden, des benachbarten Hortes, des Elternbeirates und des Busunternehmens begrüßte. Zu Beginn der kleinen Feier spielten die Geschwister Lucia und Marianne Muth auf der Querflöte und der Trompete zwei Weihnachtslieder vor. Anschließend ließ Frau Rektorin Heinz den bisherigen Lebensweg von Frau Zeier Revue passieren.

Nach dem Abitur am Olympia-Morata Gymnasium Schweinfurt, studierte Frau Zeier in Würzburg Englisch und Französisch für das Lehramt an Gymnasien. Trotz eines sehr guten zweiten Staatsexamens, bekam sie keine Anstellung in Bayern und nahm deshalb eine Stelle an der Berufsschule Bad Neustadt an, an der sie Englisch und später auch noch Ethik unterrichtete. Dieser kleine Umweg über die Berufsschule blieb nicht ohne Folgen, da sie dort ihren jetzigen Mann kennenlernte. Als die Maßnahme „Gymnasiallehrer unterrichten an Berufsschulen“ auslief, musste sie sich wieder neu orientieren. Sie nahm die neue Chance war und unterrichtete als Zweitqualifikantin eine

2. Klasse an der Grundschule, die sie dann auch noch in der 3. und 4. Jahrgangsstufe führte. Schnell fiel auf, dass Frau Zeier sehr Technik, bzw. Computeraffin war und so wurde sie sehr schnell zur neuen Systembetreuerin ernannt.
Frau Heinz betonte in ihrer Rede, wie sehr sie sich freue, dass sie in den vielfältigen Aufgaben der Schulleitung nun von Frau Zeier unterstützt wird. Da diese nun bereits im 6. Jahr in Poppenlauer tätig ist, kennt sie die Abläufe genau und ist eine große Hilfe. Abschließend gab Frau Heinz ihr noch ein Zitat von Henry Ford mit auf den Weg.

„Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ein Erfolg."

Nach einem kurzen musikalischen Zwischenspiel der beiden Musikerinnen, ergriff Frau Zeier abschließend das Wort. Sie bedankte sich bei der Rektorin für das entgegengebrachte Vertrauen und die lieben Worte. Frau Zeier erwähnte, dass sie sich auf die neue Herausforderung freue und sich nicht sicher wäre, ob sie an einem Gymnasium so glücklich geworden wäre, wie sie es augenblicklich an der Grundschule in Poppenlauer ist. Augenzwinkernd erwähnt sie auch noch einmal, dass sie ihren Mann dann vielleicht nicht kennengelernt hätte. Sie bedankte sich bei allen Anwesenden und legte Wert darauf zu betonen, dass ihr kollegiales Handeln und ein gemeinsames und vertrauensvolles Miteinander besonders am Herzen liegen.
Abschließend ergriff Frau Bürgermeisterin Dekant das Wort und wünschte Frau Zeier viel Erfolg und eine glückliche Hand in ihrer neuen Position.
Das gesamte Lehrerkollegium wünscht Frau Zeier noch viel Erfolg auf diesem neuen Lebensabschnitt.
Wie Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen" sagte: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne."
Text: Manuela Weidinger

Von links Frau Heinz, Rektorin, Frau Schneider, Elternbeiratsvorsitzende, Frau Büttner, zweite Bürgermeisterin von Rannungen, Frau Dekant, Bürgermeisterin von Thundorf, Frau Zeier, Konrektorin, Marianne und Lucia Muth, Schülerinnen der 4. und 2. Klasse. Foto: Nina Nitsche

Vereine

Eigenheimervereinigung Thundorf

Einladung zum Baumschnittkurs mit Gottfried Röll

(bayerische Gartenakademie, Veitshöchheim)
am Samstag, den 17.02.2024
Beginn: um 10.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Thundorf – Schaumbergplatz 3
Einer theoretischen Einleitung schließt sich ein Praxisteil an, dazwischen ist ein kleiner Imbiss vorgesehen.
Für die Veranstaltung sind alle interessierten Mitglieder sowie Nichtmitglieder eingeladen.
Unkostenbeitrag für Mitglieder frei, Nichtmitglieder 10€.
Anmeldung bis 11.02.24
bei Werner Wenzel Tel.: 09724/2629 oder
Hugo Braun Tel.: 09724/2168,
per Mail: ev-thundorf@gmx.de
Über Ihre Teilnahme freut sich
die Eigenheimervereinigung Thundorf

Jagdgenossenschaft Thundorf

Versammlung der Jagdgenossen

Die Jagdgenossenschaft Thundorf lädt am **Freitag, 19. Januar 2024** zur jährlichen Versammlung der Jagdgenossen ins Sportheim Thundorf.
Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft sowie Wünsche und Anträge der Jagdgenossen.
Die anwesenden Jagdgenossen und deren Partner(in) erhalten je ein kostenloses Essen im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung. Jeder Jagdgenosse erhält zudem einen Getränkegutschein.
Um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten, ist eine Anmeldung beim Vorsitzenden Daniel Kuhn (kuppinho@gmx.de oder JagdgenossenTD@t-online.de) **bis spätestens 12.01.2024** erforderlich. Es erfolgt kein persönliches Einladungsschreiben!
Will sich der Jagdgenosse durch eine andere Person bei der Jagdversammlung vertreten lassen, ist dazu eine schriftliche Vollmacht erforderlich.
Jagdgenossenschaft Thundorf

Kolpingfamilie Thundorf

Die Kolpingfamilie Thundorf organisiert für Sonntag, 10. März eine **Busfahrt zum Passionsspiel nach „Salmünster"**.
„Unser Leben hält viele Herausforderungen für uns bereit. Gerade die Erfahrungen der Corona Pandemie haben viele den Boden unter den Füßen verlieren lassen", so ist im Veranstaltungsflyer zu lesen. Sie wissen nicht mehr ein und aus. Sie beginnen zu fallen. Die Menschen sehnen sich nach einem Halt im Leben, nach jemandem oder etwas, das sie hält. Vor allem dann, wenn alles um sie herum in die Brüche zu gehen droht. Eine neue Perspektive und Betrachtung bietet das außergewöhnliche Ereignis, das vor über 2000 Jahren in Israel geschehen ist und unsere Welt für immer verändert hat.
Die Geschichte der Passion ist aktueller denn je! Jesus hat durch sein Vertrauen auf Gott unsere Welt verändert wie kein anderer vor und nach ihm. Die Teilnehmer dürfen gespannt sein auf eine publikumsnahe Inszenierung mit eigens kompo-

Kolpingsfamilie Thundorf

Kolping

Ausflug zur Passion in Salmünster

am Sonntag, den 10.März 2024

Die Kolpingsfamilie Thundorf plant einen Ausflug zum Passionsspiel in Salmünster **(nicht nur für Mitglieder)** .

Inzwischen haben wir dort 40 Plätze in der Kategorie II bis 31.Januar 2024 reserviert.

Unser vorläufiges Programm:
09.30 Uhr - Abfahrt in Thundorf
12.00 Uhr - Mittagessen in Steinau
Bummel in Steinau
15.00 Uhr - Weiterfahrt nach Salmünster
16.00 Uhr - Beginn der Aufführung
19.30 Uhr - Rückfahrt

Kosten: **10,00 €** für den Bus
den Rest übernimmt die Kolpingsfamilie
Eintrittspreis: **22,00 €**

Über Deine / Eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen .

Für unsere Organisation ist eine Rückmeldung erforderlich, bis spätestens Dienstag 30.01.2024 !!

an Anton Bauernschubert, (09724 – 694) oder per Mail: anton.bauernschubert@t-online.de

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Fahrt ist erst dann verbindlich, wenn die Kosten für Bus und Eintritt bis 30.Januar 2024 auf das Konto der Kolpingsfamilie bei der RAIBA Massbach überwiesen sind.
IBAN **DE54 7906 9213 0002 5113 20**

Danke im Voraus
Die Vorstandschaft

nierter Musik, angetrieben durch Leidenschaft und Überzeugung. Es werden auch diesmal wieder rund 100 vorwiegend junge Menschen und Familien die Leidensgeschichte Jesu mit Leben erfüllen.

Das Programm sieht vor:

9.30 Uhr Abfahrt in Thundorf, 12 Uhr Mittagessen mit anschließendem Bummel in Steinau, 15 Uhr Weiterfahrt nach Salmünster, 16 Uhr Beginn der Aufführung und 19.30 Uhr Rückfahrt. Die Fahrtkosten betragen 10 Euro für den Bus (Rest übernimmt die Kolpingfamilie) und für den Eintrittspreis 22 Euro/pro Person. Plätze sind bis 31. Januar reserviert, deshalb ist eine Anmeldung dringend bis zu diesem Termin erforderlich bei Anton Bauernschubert (09724/694 oder per Mail: anton-bauernschubert@t-online.de. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Fahrt ist erst dann verbindlich, wenn die Kosten für Bus und Eintritt bis 30. Januar auf das Konto der Kolpingfamilie Thundorf bei der Raiffeisenbank Maßbach überwiesen sind. IBAN DE54 7906 9213 0002 5113 20

Bauernschubert

VdK Ortsverband Maßbach-Thundorf

Massbach: Der VdK Ortsverband Maßbach-Thundorf startet am 1. Juni 2024 einen Tagesausflug ins Freilichtmuseum nach Fladungen und einem Abstecher zur Wasserkuppe. Je nach Beteiligung und Anmeldungen werden die Teilnehmer in ihren Wohnorten angefahren. Das Programm sieht voraussichtlich vor: 7 Uhr Rannungen, 7.10 Uhr Maßbach (Marktplatz), 7.25 Uhr Volkershausen, 7.35 Uhr Stadtlauringen (Am Tonwerk), 7.50 Uhr Rothhausen, 7.55 Uhr Thundorf, 8.05 Uhr Theinfeld (Firma Schmitt).

9.15 Uhr Führung durch das Freilandmuseum in Fladungen mit anschließendem Mittagessen, 13 Uhr Weiterfahrt zur Wasserkuppe (Freie Verfügung), 16.30 Uhr Weiterfahrt nah Seiferts, scort um 17 Uhr Abendessen im Gasthaus „Goldener Stern". 19 Uhr Rückfahrt. Der Fahrpreis beträgt 27 Euro (beinhaltet Fahrt, Eintritt und Führung). Anmeldung ist erforderlich bis 31. März schriftlich oder telefonisch bei Michael Gerlach, Parksiedlung 18 in Maßbach, bzw. bei Rainer Krauser, Dr.-Hermann-Dieden-Str. 8 in Maßbach oder per Mail: ov-massbach@vdk.de. Gern gesehene Teilnehmer sind nicht nur die Mitglieder, sondern auch Angehörige, Freunde, Bekannte und Interessierte. Teilnehmer aus der Gemeinde Thundorf können sich auch bei Philipp Bauernschubert (09724/2556) melden.

Bauernschubert

Theatermannschaft Thundorf v.re. Leiter Hilmar Kehl
Foto: Archiv

Laienspielgruppe Thundorf

Mitten in den Vorbereitungen auf die kommende Theatersaison ist die Laienspielgruppe aus Thundorf. Kaum sind die Feiertage vorbei, machen sich die Akteure in vielen Proben daran, ihrem sehr guten Ruf auch dieses Mal alle Ehre zu machen. In diesem Jahr präsentiert die Theatergruppe ab dem 24. Februar das Lustspiel „Zwei Bürgermeister für ein Halleluja" in drei Akten von Carsten Schreier in der Festhalle in Thundorf.

Bürgermeister Reiner hat es schwer. Er muss die nächsten Nächte in seinem eigenen Büro verbringen, da ihn seine Frau Hilde aus dem Haus geworfen hat. Der Hausmeister und seine Sekretärin werden ebenfalls von Reiner nur herum gescheucht, Jetzt steht auch noch die Einweihung seines neuen Büros ins Haus. Sogar der Bischof hat sich für dieses Ereignis angekündigt. Während den Vorbereitungen auf diesen Tag, fällt Reiner von der Leiter und ist kurz bewusstlos. Das ist die perfekte Gelegenheit, Reiner endlich mal einen Denkzettel zu verpassen.

Wie das aussieht, darüber können sich die Besucher ein Bild machen und sich überraschen lassen.

Der Vorverkauf findet am Sonntag, 21. Januar um 14 Uhr in der Festhalle Thundorf statt. Die Nachmittagsvorstellung geht am 24. Februar 14 Uhr über die Bühne. Die Abendvorstellungen finden am: 24. Und 25. Februar, 2./3./9./10./16./17./23. und 24. März in der Festhalle nahe dem Wasserschloss, statt. Die Aufführungen beginnen an den Samstagen um 19 und den Sonntagen um 18.30 Uhr

Bauernschubert

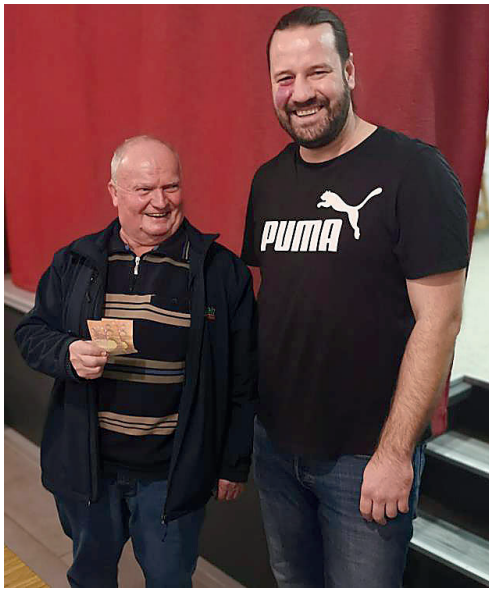
3 König Schießen

Zum Dreikönigschießen kamen wieder zahlreiche Schützen um Ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei stellte sich heraus, dass die alten Hasen sich in Acht nehmen müssen vor der Jugend. Einen tollen dritten Platz konnte Daniel Werner aus der Schützenjugend erreichen, nur hauchdünn hinter Yannick Grünewald und dem Erstplatziertem Thorsten Werner.

Von links nach rechts: Yannick Grünewald (48 Teiler),Daniel Werner(49 Teiler); Thorsten Werner (34 Teiler und Schützenmeisterin Jennifer Beck

Dorfmeisterschaft 2023

Kurz vor Jahresende trafen sich die Schafkopf begeisterten Rothhäuser im Sportheim um Ihren Meister für 2023 zu finden. Nach zwei Runden a 30 Spielen konnte sich Horst Müller den Titel des Dorfmeisters für 2023 sichern. Vorstand Fabian Wiener überreichte dem Sieger seinen Preis.



Auf dem Bild links der strahlende Gewinner Horst Müller.

FFW Rothhausen

Die Feuerwehr ist eine wichtige Einrichtung in den einzelnen Ortsteilen. Um die Zusammenarbeit der Feuerwehren zu stärken, üben die Jungfeuerwehrmitglieder aus Rothhausen und Thundorf bereits jetzt gemeinsam für den Ernstfall.

Heilig Abend

Traditionell spielte die Lauertalkapelle am Nachmittag in der Dorfmitte ein Standkonzert.

Die Jugend der FFW Rothhausen versorgte die Gäste mit Speisen und Getränken.

Viel verkürzten so die Zeit bis zur Bescherung.

Weihnachtskonzert 2023

Am 16.12.23 fand in der Turnhalle in Rothhausen das Weihnachtskonzert der Lauertalkapelle statt. Lena Gundelach führte gekonnt durch den Abend. Das zahlreich erschienene Publikum wurde mit erstklassigen Darbietungen für sein kommen belohnt. Die Lauertalkapelle setzte sich gekonnt in Szene. Das Programm wurde abgerundet durch Einlagen vom Wendelinuschor.

Auch der Nachwuchs kam zum Zuge und konnte sein Können zeigen.

Ein gelungener Abend der wieder einmal zeigt, das kulturelle Veranstaltungen nicht nur in großen Städten stattfinden. Nach dem Ohrenschmaus gab es auch noch etwas für das leibliche Wohl.

Kinder Fasching

Sonntag
28.Jan.
ab 13.33 Uhr

Kaffee und Kuchen
Für Getränke und Essen ist gesorgt

Kein Konfetti und Schießerei!!!

Festhalle Thundorf

Die Kinder- und Jugend-Feuerwehr Thundorf freut sich auf Euch!

- Achtung - Achtung -

Defelder Fasching

Im Musikheim

Freitag, 09.02.2024 Beginn um 19.33 Uhr
Samstag, 10.02.2024 Beginn um 19.33 Uhr

Kartenvorverkauf

Im Musikheim

Sonntag 21.01.24 13.00 -14.00 Uhr

oder ab 22.01.24 bei Geier Norbert

Trachtenkapelle Theinfeld

Faschingstanz
beim
SV Rothhausen
Freitag, 26.01.2024 im Sportheim
mit DJ Körperklaus
Beginn: 19:59 Uhr Eintritt: 5 Euro
Kesselfleischessen
Faschingsdienstag 13. Februar 24 ab 18:00 Uhr

Kinderfasching
beim
SV Rothhausen
Samstag, 27.01.2024
Sportheim
Beginn: 13:58 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Adventskonzert

Zu ihrem traditionellen und beliebten Adventskonzert am dritten Adventssonntag, hatte die Trachtenkapelle Theinfeld eigeladen und die Besucher strömten zahlreich in die Kirche „St. Matthias". Bei dieser Veranstaltung der Theinfelder Musiker ist das Gotteshaus mindestens einmal im Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei diesem Highlight spürte man die Spielfreude der Musiker, eine gut aufgelegte Kapelle unter der Leitung ihres Dirigenten Pius Ziegler, der mit diesem Konzert seit 26 Jahren die musikalische Leitung der Trachtenkapelle inne hat.
Das Konzert begann mit dem Stück „Circle of Live" aus König der Löwen. Seit er 1994 ins Kino kam, ist der Disney Klassiker einer der beliebtesten Filme aller Zeiten, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. Es folgte die Begrüßung durch die Erste Vorsitzende Marion Beck. Sie verwies auf den Jahreskreislauf der nun bald wieder zu Ende geht. „Für uns von der Trachtenkapelle Theinfeld ist es der Schluss aber gleichzeitig der Höhepunkt des Jahres, „das Adventskonzert".
Sie begrüßte alle sehr herzlich und freute sich über das Kommen jedes Einzelnen. Mit ihrem Willkommengruß verband Beck auch gleichzeitig Dankeschön zu sagen, an alle die die Musikkapelle im vergangenen Jahr unterstützt und wertgeschätzt haben. Sie forderte die Besucher auf, das Konzert einfach zu genießen. Statt Eintritt wurden freiwillige Spenden für die Nachwuchsausbildung erbeten. Unter den zahlreichen Gästen war auch die Erste Bürgermeisterin Judith Dekant.
Es folgte ein Höhepunkt des Konzerts mit der Vorstellung von neun Nachwuchsmusikerinnen und Musiker. Was wäre eine Kapelle ohne sie. Beim Konzert spielten neun bereits in der Kapelle mit (Jule und Neele Schröttle, Markus und Stefan Klöffel, Leon und Xaver Beck, Mona Kirchner, Marie Rentsch und Oldie Peter Saal). Die restlichen drei (Timo Geier, Sophie Rentsch und Emelie Dietz) zeigten daraufhin schon ihr erlerntes Können. Sie hatten erst im Januar des aktuellen Jahres mit der Ausbildung begonnen. Ihre Stücke waren „Lasst uns froh und munter sein", Schneeflöckchen, Weißröckchen und Kling Glöckchen kling".
Nach dem Song „Stand by me" ergriff Zweiter Bürgermeister Jürgen Schleier das Wort und nahm das Adventskonzert zum Anlass Danke zu sagen an die Gemeinde, der Kirchenverwaltung, der Trachtenkapelle, dem Pfarrgemeinderat, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugend Und allen Helferinnen und Helfern, die es erst ermöglichen, dass ein Vereinsleben so gut funktioniert. Einen ganz besonderen Dank zollte er Norbert Geier, der stets mit anpackt, wenn es notwendig ist. Für seinen Einsatz überreichte er ein Präsent und einen Blumenstrauß für seine Ehefrau Helene.

Dank an Norbert und Helene Geier

Weitere Stücke von der Trachtenkapelle Stand by me, Oh Miluji te, Paint it black, Swan Lake, Simple the best (Tina Turner), Ein Leben lang, Last Christmas, Gesu Bambino und Christmas Pipes. Aufgelockert wurde das Programm mit einer Geschichte.

Trachtenkapelle Theinfeld in Aktion beim Adventskonzert

Mit den besten Wünschen, eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und ein friedvolles neuesJahr, sowie dem Dank für den Besuch und die Spenden verabschiedete sich die Trachtenkapelle Theinfeld und spielte zum Abschluss des Konzerts noch das italienische Weihnachtslied „Gesu Bambino". Ein frenetischer Beifall und Zugabe Rufe veranlasste die Kapelle diesen Wunsch mit Christmas Piper" zu erfüllen. Die einhellige Meinung der Besucher: „Ein schönes, gelungenes, vor allem abwechslungsreiches Konzert zum Entspannen und abschalten. Gerne kamen eine Reihe von Besuchern, nach dem Konzert, der Einladung ins Musikheim nach, um sich bei Kaffee, Tee, Punsch und netten Gesprächen zu verweilen.
Bauernschubert

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

MITTEILUNG DER BERUFSGENOSSENSCHAFT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU
In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten.
Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.
Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.
Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) kostenlos anfordern oder herunterladen.

Die "Thundorfer Nachrichten" erscheinen monatlich.
Druck: REVISTA e.K., 97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtl. Teil: Frau Bgm. Judith Dekant
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338
Handelsregister: HRA 9740

Es ist noch nicht zu spät für die Grippeimpfung
Wer bis jetzt nicht geimpft ist, sollte rasch einen Termin vereinbaren

Wer es im Herbst versäumt hat, zur Grippeimpfung zu gehen, sollte sie jetzt noch nachholen. Denn die Grippesaison reicht bis ins Frühjahr hinein.
Foto: DJD/Sanofi/Getty Images/FatCamera

(DJD). Besonders im Winter ist es wichtig, die eigene Gesundheit zu schützen, denn Grippeviren sind seit Herbst verstärkt im Umlauf. Sie werden über Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen und lauern im Alltag oft nur einen Handgriff entfernt, zum Beispiel auf Türklinken, Handys, Treppengeländern und anderen glatten Oberflächen. Man überträgt sie mit einem Händedruck oder auch beim Niesen, Husten oder Küssen. Das Immunsystem ist durch den ständigen Wechsel von kalter Luft draußen und trockener Heizungsluft drinnen, durch Stress oder Abgeschlagenheit geschwächt und kann den Viren deshalb weniger entgegensetzen. Den bestmöglichen Schutz bietet

die jährliche Grippeimpfung. Diese erhält man idealerweise ab Oktober bis Mitte Dezember in der haus- oder fachärztlichen Praxis oder einer Apotheke. Wer es in der Vorweihnachtszeit nicht mehr geschafft hat, kann die Impfung aber auch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen: Sie ist noch bis ins Frühjahr hinein wichtig und sinnvoll.

Eine Grippe ist keine Erkältung
Während ein grippaler Infekt („Erkältung") oft harmlos verläuft und nach einigen Tagen abklingt, kann die „echte" Grippe schwerwiegende Symptome hervorrufen, darunter hohes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Reizhusten und starke Erschöpfung. Dazu erhöht die Krankheit selbst bei gesunden Erwachsenen das Risiko für Herzinfarkte, um das bis zu 10-Fache und das Schlaganfallrisiko um das bis zu 8-Fache. Da mit steigendem Alter das Immunsystem schwächer wird, sind ältere Menschen besonders gefährdet, einen schweren Verlauf zu erleiden. Darüber hinaus sind sie nach der Erkrankung oft geschwächt und brauchen eine lange Erholungsphase. Grunderkrankungen wie Asthma, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen können sich durch eine Grippeinfektion verschlechtern.

Wem die STIKO die Impfung empfiehlt
Deshalb ist die Grippeimpfung insbesondere für Menschen ab 60 Jahren und diejenigen mit Grunderkrankungen so wichtig und wird ihnen von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen. Wer noch nicht geschützt ist, sollte beim nächsten Besuch in der Arztpraxis oder Apotheke das Thema ansprechen und sich über die geeignete Impfung beraten lassen. Auch Schwangeren ab dem vierten Monat und allen, die aus beruflichen Gründen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko tragen, zum Beispiel medizinischem Personal oder Menschen mit vielen Kontakten am Arbeitsplatz, rät die STIKO zur Grippeimpfung. Diese sollte jährlich erneuert werden, da Grippeviren sich ständig verändern.

Entspannt und aktiv
in der winterlichen Ferienregion

Im Bayerischen Wald finden Schneefans Ruhe und Entschleunigung

Hunderte Kilometer bestens präparierter Loipen - ein Eldorado für Langläufer.
Foto: DJD/Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald/fotostudioA

(DJD). Wer inmitten verschneiter Gipfel ein paar gemütliche Tage verbringen möchte, ist im Bayerischen Wald genau richtig. Der älteste Nationalpark Deutschlands bietet mit seinem Waldmeer und der unberührten Natur viel Ruhe für Entschleunigung und genügend Zeit, um sich selbst etwas Gutes zu tun. Vielleicht gilt die Region gerade deshalb bei Freunden der kalten Jahreszeit als echter Geheimtipp.

Ein Eldorado für Langläufer
Zahlreiche bestens präparierte Loipen machen die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald zu einem der beliebtesten Urlaubsziele für Langläufer. Ob Anfänger oder Profi, hier finden alle ihre Lieblingsloipe inmitten der schneereichen Nationalparklandschaft. Ein ganz besonderes Naturerlebnis bieten die Etappen der Bayerwaldloipe. Auf rund 150 Kilometern zieht sie sich durch den Bayerischen Wald. Wem die Strecke zu lang erscheint, nutzt einen Einstieg in vielen Gemeinden der Ferienregion und fährt nur eine Teilstrecke ab. Auf keinen Fall verpassen sollten Langlauffans den Besuch einer Nachtloipe. Einmal auf den mit Flutlicht ausgeleuchteten Rundkursen unter dem Sternenzelt durch den knirschenden Schnee zu gleiten – ein unvergessliches Erlebnis. Und mit etwas Glück erhascht man bei dieser Gelegenheit auch einen Blick auf einen tierischen Waldbewohner. Zum Abschluss eines jeden erfolgreichen Winterurlaubstages gehört der „Einkehrschwung". Eine Kostprobe der zahlreichen heimischen Spezialitäten sollte im Urlaub nicht fehlen – und so ein Stamperl „Bärwurz" hat man sich nach dem Loipenspaß auch verdient. Informationen zum Streckennetz, den Übernachtungsmöglichkeiten und Inspirationen für die Urlaubsplanung gibt es unter www.ferienregion-nationalpark.de.

Ob mit Hund, der Familie oder dem Partner: Wer ein paar Tage entspannten Winterurlaub sucht, ist im Bayerischen Wald richtig.
Foto: DJD/Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald/Woidlife Photography

Ab, auf oder neben die Piste
Wen es eher auf die Piste zieht, auf den warten in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald neun Skigebiete mit familienfreundlichen Mittelgebirgspisten für entspannten Skigenuss. Von leichten Pisten bis hin zur anspruchsvollen Weltcup-Abfahrt am Steilhang des Großen Arbers ist hier für alle etwas dabei. Mit der aktivCARD Bayerischer Wald fahren Urlaubsgäste mit vielen Skiliften kostenlos. Zudem kann man damit ausgewählte Hallenbäder und weitere Freizeitaktivitäten umsonst nutzen - ideal für Schlechtwettertage. Ohne Ski und abseits der Piste entdecken Winterfreunde die Ferienregion außerdem zu Fuß bei einer ausgedehnten Schneeschuhtour oder einer Winterwanderung. Der Nationalpark bietet dazu ein buntes Winterprogramm mit geführten Touren an. Etwas gemütlicher wird es bei einer kuscheligen Pferdeschlittenfahrt, eingehüllt in eine Decke und mit heißem Kakao in der Hand. Nach ein paar aufregenden Wintersporttagen lässt sich der Urlaub damit entspannt ausklingen.